Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **61 (1977)**

PDF erstellt am: **03.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort zur ersten Auflage 5

Vorwort zur zweiten Auflage 5

Einleitung 6

I. Die Verbreitungsfaktoren 9
  1. Keime 9
    A. Samen 9
    B. Brutkörper 11
  2. Verbreitungsagentien 12
  3. Verbreitungsökologische Verhältnisse und Anpassungsvermögen der Pflanzen 13

II. Vorkehrungen der Pflanzen für die Keimverbreitung 14
  1. Verbreitungseinheiten (Diasporen) 14
    A. Beschreibung und Einteilung 14
      a) Generative Verbreitungseinheiten 14
      b) Vegetative Verbreitungseinheiten 17
    B. Viviparie 20
    C. Polydiasporie 20
  2. Verbreitungsmittel 23
  3. Bereitstellung der Verbreitungseinheiten für den Transport 24
    A. Räumliche Bereitstellung 24
    B. Zeitliche Bereitstellung 31

III. Verbreitungstypen und ihre Wirksamkeit 33
  1. Selbstverbreiter (Autochoren) 34
    A. Selbstableger (Blastochoren) 35
    B. Selbststreuer (Ballochoren) 36
      a) Saftdruckstreuer 37
      b) Austrocknungsstreuer 41
      c) Inbetriebsetzung u. Wirksamkeit der Streuvorrichtungen 44
    C. Kriecher (Herpochoren) 48
  2. Pflanzen, die durch die Schwerkraft wandern (Barochoren) 50
  3. Windwanderer (Anemochoren) 53
    A. Flieger (Meteorochoren) 56
      a) Ballonflieger (Cystometeorochoren) 57
      b) Haarflieger (Trichometeorochoren) 59
      c) Flügelflieger (Pterometeorochoren) 65
      d) Flugweiten und Verbreitungsgrenzen 70
    B. Bodenläufer (Chamaechoren) 73
    C. Windstreuer (Boleochoren) 75

4. Wasserwanderer (Hydrochoren) 80
A. Schwimmer (Nautochoren) 81
B. Pflanzen, die mit Hilfe der Regentropfen wandern (Ombrochoren) 89
a) Regenschwemmlinge 89
b) Regenballisten 91
c) Wirksamkeit der Verbreitung durch Regentropfen 94
d) Strömungsschwemmlinge (Bythisochoren) 95
5. Tierwanderer (Zoochoren) 95
A. Pflanzen, deren Verbreitungseinheiten bei der Verbreitung nur zufällig der Vernichtung durch Agentien entgehen (Dysochoren) 97
B. Mundwanderer (Stomatochoren) 107
a) Verbreitungseinheiten mit Oelkörper 107
b) Verbreitungseinheiten mit Pulpa 112
C. Darmwanderer (Endochoren und Hemiendochoren) 115
a) Verbreitungseinheiten ohne besondere Anlockungsmittel . 116
b) Verbreitungseinheiten mit Anlockungsmitteln..... 122
D. Anhafter (Epichoren) 139
E. Aussergewöhnliche Zoochorie 145

6. Pflanzen, die dank der zivilisatorischen Tätigkeit der Menschen wandern (Hemerochoren) 147
A. Pflanzen, deren Verbreitungseinheiten absichtlich gesteckt oder gesät werden (Ethelochoren) 148
B. Pflanzen, die als artfremder Bestandteil von Saatgut wandern (Speirochoren) 150
C. Pflanzen, deren Verbreitungseinheiten mit andern Gütern transportiert werden (Agochoren) 155

IV. Nah- und Fernverbreitung 158

V. Verbreitung durch zwei oder mehrere wesensverschiedene Agentien (Diplo- und Polychorie) 158

VI. Hemmung und Beendigung der Verbreitung 161

VII. Verbreitungsschranken 167

VIII. Wanderungen der Pflanzen 169

IX. Bedeutung der Verbreitungsbiologie für andere Zweige der Botanik 172

1. Verbreitungsbiologie und Florengeschichte 172
2. Verbreitungsbiologie und Prähistorie 174
3. Verbreitungsbiologie und Pflanzengeographie 175
4. Verbreitungsbiologie, Planzensoziologie und Biocönologie 180
5. Verbreitungsbiologie und Land- und Forstwirtschaft 186
6. Einfluss der Samenverbreitung auf die Evolution der Pflanzen. 189

Literatur 191
Zusammenstellung der griechischen Wortstämme und ihrer Bedeutung 201
Sachregister..... 202
Verzeichnis der lateinischen Pflanzennamen 206
Verzeichnis der deutschen Pflanzennamen 218
Verzeichnis der deutschen und lateinischen Tiernamen 220